

STRATEGIEBERATUNG

Mögliche Themen: Open Science, Lehrinnovationen, Future Skills

- » Wie können strukturelle und kulturelle Herausforderungen überwunden werden? Welche institutionellen Rahmenbedingungen gibt es für die strategische Weiterentwicklung oder Neuausrichtung der Hochschule in dem Themenfeld?
- » Wie lassen sich die hochschulspezifischen Stärken und Teilvorhaben zu einer gemeinsamen Zielvorstellung und einer ganzheitlichen Strategie zusammenführen? Wie kann die Hochschule darauf aufbauend ihr Profil schärfen?
- » Welche Maßnahmen, Rollen, Prozesse und Indikatoren ergeben sich aus dieser neuen gemeinsamen Strategie? Wie unterstützt ein wirkungsorientierter Strategieprozess eine erfolgreiche und qualitätsgesicherte Umsetzung des Vorhabens?



ZIELGRUPPEN

- » Hochschulleitungen und Entscheidungsträgerinnen und -träger
- » Teilnehmerinnen und Teilnehmer aller jeweiligen involvierten Statusgruppen



WIRKUNGSZIELE

- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer analysieren bestehende Herausforderungen und entwickeln konkrete Fragestellungen für die Strategieentwicklung.
- » Die Potentiale im jeweiligen Handlungsfeld wurden erfasst und formuliert.
- » Die hochschulspezifischen Stärken und Schwächen, sowie eine potenzielle Rolle der Hochschule im jeweiligen Handlungsfeld vor dem Hintergrund des gesamtgesellschaftlichen Kontextes sind herausgearbeitet.
- » Institutionelle und strukturelle Rahmenbedingungen für die strategische Weiterentwicklung des jeweiligen Handlungsfeldes sind identifiziert.
- » Die Grundlagen für eine Strategieentwicklung sind geschaffen und die inhaltlichen Schwerpunkte und Entwicklungsziele, sowie ein gemeinsames Verständnis des Handlungsfeldes, wurden in einem co-kreativen, partizipativen Prozess entwickelt.
- » Mögliche Maßnahmen und Empfehlungen bzw. Lösungsansätze sind formuliert.
- » Mögliche Verantwortliche / Rolleninhaberinnen und -inhaber für die Umsetzung der Maßnahmen sind identifiziert.
- » Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit von relevanten good practice Praxisbeispielen aus anderen Hochschulen/Institutionen zu lernen und relevante Netzwerkkontakte zu knüpfen.
- » Das Bewusstsein über die Relevanz des jeweiligen Handlungsfeldes bei Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern an der Hochschule ist geschärft.



BESCHREIBUNG

- » Die Strategieberatung ist ein Entwicklungsinstrument, um strategische Prozesse an Hochschulen partizipativ und strukturell nachhaltig zu begleiten. Dabei wird eine hochschulweite Sensibilisierung für und Beschäftigung mit dem jeweiligen identifizierten Handlungsfeld (z.B. Open Science, Lehrinnovationen, Future Skills) durch Einbeziehung relevanter Akteure verschiedener Organisationsebenen (Schaffung von Akzeptanz und Identifikation) unterstützt.



UMFANG

- » Zweitägiger Workshop
- » Der Umfang und die Dauer der Strategieberatung können individuell angepasst werden
- » je nach Bedarf digital oder in Präsenz



KOSTEN

- » Für ein individuelles Angebot kontaktieren Sie uns gern



KONTAKT

Johanna Ebeling
Projektleiterin Stifterverband Change

T 030 322982-318
Johanna.ebeling@stifterverband.de



MEHR INFORMATIONEN

www.stifterverband-change.org





STIFTERVERBAND

- » Ziel der Strategieberatung ist es, praxisrelevante, hochschulspezifische Ergebnisse zu entwickeln (Umsetzungsmaßnahmen, Hinweise zu Stärken und Schwächen, Empfehlungen zu Strategie, Zielen, Prozessen, Kommunikation und Erfolgsüberprüfung unter Berücksichtigung vorhandener Ressourcen).
- » Während der Strategieberatung werden Einzelaktivitäten und Teilentwicklungen an der Hochschule durch eine zukunftsorientierte Gesamtperspektive zusammengeführt
- » Es wird der Raum und die methodische Begleitung zur Ansprache und Identifikation struktureller Probleme geboten, um bestehende Herausforderungen sichtbar zu machen.
- » Die Strategieberatung wird ggf. durch einen Austausch mit und Unterstützung durch externe Expertinnen und Experten begleitet und mit Empfehlungen anderer good practice Beispiele aus anderen Hochschulen/Institutionen ergänzt.



METHODE & ARBEITSWEISE

- » Die Strategieberatung beinhaltet eine Bandbreite verschiedener Methoden, die entsprechend den individuellen Bedarfen der Hochschulen ausgewählt werden.
- » Innovationsmethoden wie Design Thinking, sowie Sprint- und Co-Creation Methode u.a.
- » klassische Methoden der Strategieberatung wie
 - Gesprächsformate, moderiert durch erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stifterverbands
 - Partizipative Methoden, zur Einbindung relevanter Statusgruppen
 - Integration von fachlichen Impulsen durch externe Expertinnen und Experten



STIFTERVERBAND
CHANGE
JOURNEY®